

Entspannung und Verständigung mit Russland ist das Gebot der Stunde – gerade angesichts des gerade begangenen Jahrestags des Beginns des Zweiten Weltkriegs. Weil aber dieses Gebot von Medien und weiten Teilen der Politik missachtet wird, sind Initiativen umso wichtiger, die diese Konfrontation durchbrechen. Eine solche Initiative ist die Zusammenarbeit von deutschen und russischen Jugendlichen an einer Musical-Aufführung. Einer der Initiatoren des Vorhabens, Thomas Vogt, hat uns einen Bericht über das Projekt geschrieben, das in dieser Woche in Russland gastiert. Von **Redaktion**.

„Musik für den Frieden“ - „Музыка ради Мира“

Eine deutsch-russische Friedensinitiative der Zivilgesellschaft. Von **Thomas Vogt**.

Aus dem Unbehagen und der Sorge um die sich zunehmend verschlechternden politischen Beziehungen zwischen Deutschland und Russland beschloss die junge Musical-Company LMG des Lise-Meitner-Gymnasiums aus Grenzach-Wyhlen, eine Friedensinitiative zusammen mit russischen Jugendlichen zu starten. Es soll auf der menschlichen Beziehungsebene ein Kontrapunkt gesetzt werden, zu dem in vielen deutschen Medien verbreiteten Russlandbild. Die Initiative folgt drei Prämissen:

- Friedensbereitschaft wird durch zwischenmenschliche Erfahrungen gefördert;
- interkulturelle Begegnungen der Jugend sind der beste Wegbereiter für eine friedliche Zukunft;
- Verständigung kann in einer universellen Sprache gelingen – der Musik.

Die deutsche Musical-Company unter der Leitung von Thomas und Ulrike Vogt stellte vor anderthalb Jahren die Idee dieses Projektes im Internet-Forum der Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch vor, worauf sich prompt die Jugendtheatergruppe „Premier“ unter der Leitung von Andrey Korjakov aus Twer meldete. Beide Gruppen sind schon mit Musik- und Theaterpreisen ausgezeichnet und waren sich schnell über das Grundkonzept einig: Die Theatergruppen besuchen sich gegenseitig in Russland und Deutschland und erarbeiten basierend auf ihrem jeweiligen Musical-Repertoire ein gemeinsames Konzertprogramm. Dabei tauschen sie über das Internet ihre Songs und Choreografien aus und bereiten zunächst zu Hause die „fremden“ Stücke vor. Bei den Begegnungen in Russland und Deutschland wird dann das Konzertprogramm gemeinsam geübt und ausgefeilt.

Vom 30. August bis zum 10. September 2019 besucht nun die Musical-Company LMG aus

Deutschland ihre russischen Austauschpartner in Twer. Die deutschen Jugendlichen wohnen in Familien und können so den russischen Alltag hautnah erleben. Eine Aufgabe dabei wird sein, in der Küche zu helfen und mindestens ein russisches Rezept mit nach Hause zu bringen, um es in Deutschland zuzubereiten. Natürlich gibt es auch ein Besichtigungs- und Kulturprogramm. Begleitet wird die Musical-Company vom Schuldirektor des Lise-Meitner-Gymnasiums Frank Schührer, dem Bürgermeister von Grenzach-Wyhlen Dr. Tobias Benz und einer jugendlichen Filmcrew, die den Besuch in einem Film dokumentieren wird.

Für das Konzert steuert die Musical-Company LMG Songs und kleine Szenen aus ihrem letzten erfolgreichen Musical „3 Musketiere“ bei. Die Theatergruppe „Premier“ wird sich mit Songs aus verschiedenen selbstgeschriebenen Musicals präsentieren. Um die einzelnen Beiträge zu verbinden, führt ein deutsch-russisches Conférencier-Paar mit einer Rahmenhandlung durchs Programm.

Die Konzerte „Musik für den Frieden“ - „Музыка ради Мира“ finden statt am 4. September in der Konzerthalle Panorama in Twer und am 9. September in der Gnessin-Musikhochschule im großen Saal in Moskau. Vom 23. Oktober bis 2. November findet dann der Gegenbesuch des russischen Ensembles „Premier“ in Deutschland statt. Geplant sind Konzerte in Lörrach, Freiburg, Stuttgart und dem Europapark in Rust.

Unterstützt wird das Friedensprojekt in Russland von Außenminister Sergej Lavrov, der Deutschen Botschaft, der Deutschen Schule Moskau und dem Rotary Club Moskau „Humboldt“. Verantwortlicher Veranstalter in Russland ist die gemeinnützige Organisation „Interkrug“ aus Twer. In Deutschland wird das Projekt unterstützt von der Evangelischen Landeskirche in Baden, dem Rotary Club Müllheim-Badenweiler, dem Kulturpolitischen Sprecher der Grünen im Landtag Baden-Württemberg Manfred Kern, den Sparkassen Lörrach-Rheinfelden und Markgräflerland, der Stiftung deutsch-russischer Jugendaustausch, der Stadt Lörrach und der Gemeinde Grenzach-Wyhlen. Organisiert wird das Projekt in Deutschland vom Verein zur Förderung von Musik-Theater am LMG. Weitere Informationen finden sich unter diesen Links:

- musical-lmg.de
- thepremier.ru
- youtube.com/watch?v=TENCg682pVY

Szenenfoto: „Musik für den Frieden“ - „Музыка ради Мира“